

ERTÜCHTIGUNG DER K513

Zwischen Remlingen und der Schachtanlage Asse II

D. LASKE / M. UNGER / C. BIENMÜLLER (BGE)

Wolfenbüttel, 20.11.2023

ERTÜCHTIGUNG KREISSTRAÙE 513

ERFORDERNIS DER K513 FÜR RÜCKHOLUNG

Gründe für die Ertüchtigung der K513

- Keine Eignung für Begegnungsverkehr LKW/LKW
- Hinweise auf zu geringe Tragfähigkeit
- Erhöhtes LKW-Aufkommen erwartet, wenn:
 - die Baufeldvorbereitung beginnt,
 - die Baustelle Schacht 5 beginnt,
 - der Baubeginn der Gebäude um Schacht 5 beginnt und
 - der Baubeginn der A+Z ansteht.



ERTÜCHTIGUNG KREISSTRAÙE 513

KOOPERATIONSVEREINBARUNG LK WF

Da der Landkreis der Baulastträger der K513 ist, muss eine Kooperationsvereinbarung geschlossen werden, damit die BGE tätig werden und die Planung durchführen und koordinieren kann.

Umfang Kooperationsvereinbarung

- Ertüchtigung entlang der vorhandenen Trasse
- Verbreiterung Fahrbahn für Begegnung LKW/LKW
- Verstärkung Fahrbahnaufbau
- Alternativenprüfung bezüglich Lärmschutz
- Planung eines Radwegs bis zur B79



ERTÜCHTIGUNG KREISSTRAÙE 513

LOGISTIKKONZEPT

- Errichtung eines vergrößerten und zusammenhängenden Betriebsgelände
- Transport von Haufwerk/Bodenmaterial aus Baureifmachung und Schachteufen
- Baustellenlogistik während der Bauphase
- Transport von Haufwerk beim Auffahren des Rückholbergwerks
- Transport von Ausbauteilen, Geräten und Umverpackungen und Behältern während der Rückholung



Gebindetransporte mit radioaktivem Abfall vom Schacht Asse 5 zur Abfallbehandlungsanlage werden über die radiologische Trasse betriebsintern abgewickelt.

ERTÜCHTIGUNG KREISSTRAÙE 513

VERKEHRS-AUFKOMMEN SCHACHTANLAGE ASSE II

K513 aktuell

- ca. 150 PKW-Fahrten/
Schichtwechsel
- ca. 27-38 LKW/Tag
- AÜL: bis zu ca. 100 LKW/Tag

Hinzu kommen Transporte für Schüttgüter, Ausbauelemente und andere Baumaterialien, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden können.

Erwartete zusätzliche Transporte/Tag in der Bauphase

Tabelle 2: Abschätzung erforderlicher Transporte für Haufwerk pro Tag

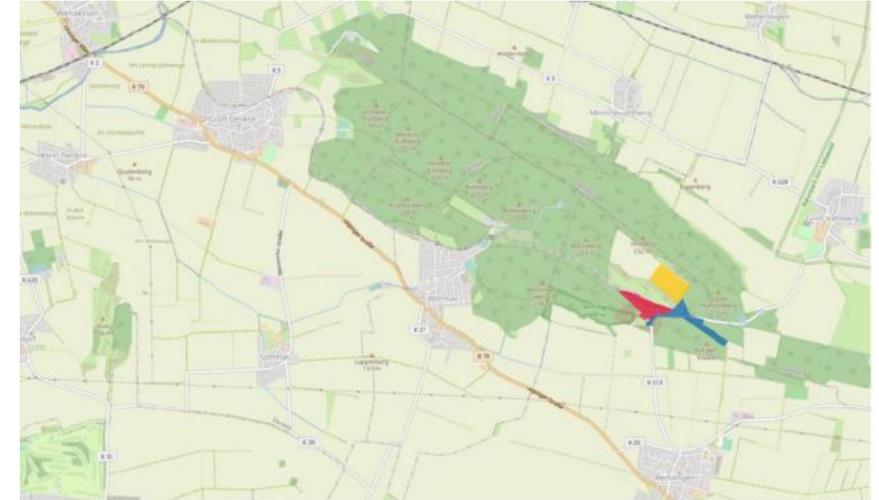
Baujahr	Kalenderjahr	LKW- Transporte/d	Bahntransporte/d (Wagons pro Tag)	Bemerkungen
1	2025	150	80	Bodenaushub/Deckgebirgshaufwerk
2	2026	150	80	Bodenaushub/Salinarhaufwerk
3	2027	150	80	Bodenaushub/Salinarhaufwerk
4	2028	150	80	Bodenaushub/Salinarhaufwerk
5	2029	70	30	Bodenaushub/Salinarhaufwerk
6	2030	32	15	Salinarhaufwerk
7	2031	73	34	Salinarhaufwerk
8	2032	62	29	Salinarhaufwerk
9	2033	60	28	Salinarhaufwerk

*Es handelt sich um Hin- und Rückfahrt, somit 2 Fahrten/Umlauf

ERTÜCHTIGUNG KREISSTRAÙE 513 BAHNANBINDUNG

Bahn-Betrieb

- Derzeit kein regulärer Bahnbetrieb
- Im Falle des AÜL:
 - Auslegung auf zwei Züge/Tag mit je 21 Waggons
 - Nur 3 Waggons können zur Anlage fahren (Steigung)
 - Während der Mobilisierung der Bahn erfolgen die Transporte über LKW-Transporte



Quelle: Open Street Map [3]

Bahn-Betrieb in der Bauphase

- Bahnlogistik benötigt lange Vorlaufzeiten
- Die Nutzung bedingt weitere Anlagen für den Umschlag der Güter
- Geringe Flexibilität bei den Transporten
- Für bestimmte Baustoffe (z.B. Frischbeton) fehlt die Logistik





BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

D. LASKE / M. UNGER / C. BIENMÜLLER
BGE

Schachtanlage Asse II
Am Walde 2
38319 Remlingen

www.bge.de
www.einblicke.de



Die Newsletter der BGE

